

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dinslaken-huenxe-voerde/gastgeber-raeumte-ab-id6433275.html>

REITEN

Gastgeber räumte ab

06.03.2012 | 17:33 Uhr



Foto:

Voerde. RV Voerde konnte beim Turnier des „Alten Kreises“ auf heimischer Anlage überzeugen. Nicht zuletzt das sonnige Wetter trug zu einer gut besuchten und erfolgreichen Veranstaltung bei.

Nicht zuletzt das sonnige Wetter trug zu einem gut besuchten und erfolgreichen Reitturnier des „Alten Kreises“ Dinslaken bei, das nach vier Jahren erstmals wieder auf der Anlage des Reitvereins Voerde stattfand. Vier Vereine aus Bruckhausen, Gahlen, Dinslaken-Hiesfeld und Voerde absolvierten bei dem seit 1973 bestehenden Traditionsturnier, das jedes Jahr von einem anderen Verein ausgerichtet wird, einen Vergleichskampf im Dressur- und Springreiten durch.

Die 130 Teilnehmer erhielten von zwei Preisrichtern Punkte für ihre Leistungen in den beiden Reithallen, die zusammengerechnet am Ende den Kampf um die Standarte des „Alten Kreises“ entschieden.

In der Prüfung der Reitpferde sicherte sich Manfred Wefelnberg vom Ausrichter auf Flashdance den ersten Platz, Vereinskameradin Jasmine Neuber folgte auf Karryk auf Platz zwei.

Klößner in der Einzelwertung vorne

Im kombinierten Wettbewerb der Klasse A erreichte die Mannschaft des RV Voerde mit Caro Bertling auf Ricardo (Note 7,8), Ulrike Wefelnberg auf Renaissance (Note 7,5) und Elsken Bernds auf Sharreau (Note 7,0) in der Dressur sowie Diana Krops auf Lanco (Note 10,00), Marcus Hintze auf Lancaster (Note 10,00) und Elsken Bernds auf Sharreau (Note 10,00) im Springen mit insgesamt 52,30 Mannschaftspunkten den ersten Platz. In der Einzelwertung überzeugte Maurice Klößner vom RFV Bruckhausen auf William mit einer Gesamtpunktzahl von 17,40 Punkten und dem ersten Platz. Melanie Riesener vom RV Dinslaken-Hiesfeld sicherte sich mit 17,20 Punkten auf Delaine den zweiten Platz, Elsken Bernds vom RV Voerde auf Sharreau wurde mit 17,00 Punkten Dritte.

Auch in der kombinierten Klasse E konnte der RV Voerde überzeugen, hier holten sich die Mannschaft um Therese Wüster auf Renaissance (Note 8,0), Anna Schmitz auf Ricardo (Note 7,6) und Valentina Schwarz auf Indigo Girl (Note 7,2) in der Dressur und Sabrina Schulz auf Aschadur (Note 10,00), Anna Schmitz auf Westerland (Note 10,00) und Valentina Schwarz auf Indigo Girl (Note 10,00) im Springen mit

52,80 Mannschaftspunkten den ersten Platz. Gina Rindt vom RV Dinslaken-Hiesfeld belegte in der Einzelwertung mit 17,30 Gesamtpunkten auf Grey den ersten Platz. Valentina Schwarz vom RV Voerde wurde mit 17,20 Punkten auf Indigo Girl Zweite, den dritten Platz belegte Ronja Jauhola vom RV Lippe-Bruch Gahlen auf Chantara mit 17,00 Punkten.

Im kombinierten Dressur- und Springreiterwettbewerb konnte der RV Dinslaken-Hiesfeld mit Sophie Rohe auf Lucky Boy (Note 6,7), Katja Merjem auf Painted Boy (Note 6,5) und Simon Schaffhäuser auf Lassartho (Note 6,8) in der Dressur sowie Sophie Rohe auf Lucky Boy (Note 7,4), Katja Merjem auf Lucky Boy (Note 7,1) und Simon Schaffhäuser auf Lassartho (Note 6,3) im Springen den ersten Platz erlangen.

Die Einzelwertung gewann Kim Kubla aus Gahlen auf Valentino mit 14,50 Gesamtpunkten, gefolgt von Sophie Rohe vom RV Dinslaken-Hiesfeld auf Lucky Boy mit 14,10 Punkten und Caitlin Bohm vom RuFVBruckhausen auf Percy (13,70).

Felix Weber-Frerigmann